

# BEST OF

## TYPISCH



## DAS ERLEBST DU NUR HIER

### JEDER MARKT EIN STÜCK RUMÄNIEN

Auf den *Bauernmärkten* kommt du der Seele des traditionellen, authentischen Rumäniens und seiner Menschen ganz nah. Auf dem *Huetplatz-Markt* in Sibiu gibt's jetzt sogar vieles in bio: Käse, Wurst, Brot, selbstgemachte Konfitüre und Kuchen

➤ S. 32, 66, *Shoppen, Siebenbürgen*

### ARCHITEKTUR GANZ AUS HOLZ

Kopf in den Nacken legen und staunen: Der 54 m hohe *Glockenturm der Kirche von Surdești* gehört zu den höchsten Eichenholzkonstruktionen Europas. Und ist dabei typisch Maramureș!

➤ S. 44, *Maramureș, Apuseni & Banat*

### MAL KURZ DIE UHREN ANHALTEN

Wie eine mittelalterliche Puppenstube klebt das kleine Städtchen *Sighișoara* mit seiner unglaublichen Schönheit am Berg. Das ist Siebenbürgen

in Reinform plus eine Zeitreise in die Vergangenheit. Und Dracula war auch schon da!

➤ S. 69, *Siebenbürgen*

### BURG? KIRCHE? BEIDES!

Ab dem 12. Jh. errichteten die Siebenbürger Sachsen die einzigartigen Wehrkirchen und Kirchenburgen, die diesem Landstrich ihren Namen gaben. Sieben von ihnen stehen heute auf der Weltkulturerbeliste der Unesco. Die prächtigste findest du in *Biertan* (Foto).

➤ S. 69, *Siebenbürgen*

### NICHT UNORTHODOX SEIN

Tauch ein in die sinnlich-emotionale religiöse Welt der orthodoxen Christen: Besuch ganz diskret einen *Gottesdienst* und erleb die Rituale – am besten in einer schönen Dorfkirche und noch besser an einem wichtigen kirchlichen Feiertag wie Ostern oder Mariä Himmelfahrt.

# SO TICKT RUMÄNIEN

RES  
E

In Sighișoara hat man sich unübersehbar Du-weißt-schon-wem verschrieben



RESTAURANT  
BAR

# ENTDECKE RUMÄNIEN



Historische Ladenpassage im Lipschani-Viertel, der kleinen Altstadt in der großen Hauptstadt

**Rumänien und schlechtes Image? War da mal was? Nicht doch! Immer mehr Familienmitglieder, Freunde und Kolleginnen versichern begeistert: Da musst du unbedingt hin. Und recht haben sie.**

## DAS LAND, DAS ALLES HAT

Denn in Rumänien gibt es eigentlich alles, was Reisende wünschen: Wer Ruhe sucht und Abgeschiedenheit, der findet sie in den herrlich einsamen, **unberührten Bergen der Westkarpaten**, in den vielen stillen Klöstern mit wunderbar bemalten Fassaden wie Sucevița in der Nordmoldau und in der sanften **Hügellandschaft Siebenbürgens**, in der das Leben einen ruhigen Takt schlägt. Motorradfahrer oder Kletterer werden ebenso bedient wie Liebhaber von Kultur. Auf die vielen **Kirchenburgen in Siebenbürgen** freuen sich Kulturtouristen; 200 waren es einmal, 18 davon sind durch ein EU-Projekt vernetzt und wurden teilsaniert. An Architektur und Geschichte Interessierte kommen ebenfalls auf ihre Kosten: Von den

**2000 v. Chr.-7. Jh. n. Chr.**

Urvölker Daker und Geten, griechische Siedlungen, römische Provinz; Goten, Hunnen, Slawen, Ungarn, Tataren durchziehen das Land

**7.-10. Jh.**

Erste Fürstentümer in der Moldau und der Walachei

**1150**

Ungarns König Geza II. holt deutsche Siedler ins Land

**15.-16. Jh.**

Türken beherrschen Moldau, Walachei und Transsilvanien

**1699**

Siebenbürgen kommt zu Habsburg

**1940**

Pakt mit Hitler-Deutschland



Ruinen griechischer und römischer Städte z. B. in der Dobrudscha bis zu den wunderschönen Jugendstilbauten von Timișoara und Oradea bietet Rumänien eine große Vielfalt. Wer baden möchte, der fährt an die Schwarzmeerküste. Aber noch viel großartiger in der Gegend ist das Naturparadies des Donaudeltas. Wenn du einmal einen Schwarm Pelikane über dir flattern gehört hast, stellst sich heraus, dass du eben doch ein Romantiker bist. Ausgetretene Touristenpfade sind für die anderen, dieses Land ist für Entdecker!

## HUMORVOLL & TRAUIG

Rumänien mit rund 19,5 Mio. Einwohnern ist seit 2007 Mitglied der Europäischen Union und liegt umgeben von Bulgarien und Serbien im Süden, der Ukraine im Norden, Ungarn im Westen, Moldawien im Osten und dem Schwarzen Meer im Südosten.

Das Land kuschelt sich um den Karpatenbogen herum und in sein Inneres hinein. Die mit Selbstironie gesegneten Rumänen – der Dichter George Bacovia nannte seine Heimat „ein humorvolles trauriges Land“ – sind herzliche, offene Menschen. Es kann euch passieren, dass ihr in einem Dorf in Siebenbürgen spontan zu einem Glas Tzuika eingeladen werdet, wenn ihr dem Gegenüber sympathisch seid.

## CITY POWER

So schön die Provinz auch ist – wer will denn nur auf dem Land herumgondeln, wenn doch die Städte auch so spannend sind? Klar, Tradition und Geschichte gibt es dort auch massenhaft. Aber eben auch junge Rumänen, die die Welt gesehen haben und jetzt zu Hause etwas aufbauen wollen, Studenten, die das Leben genießen. Es ist faszinierend, ins Gespräch zu kommen mit dem deutsch-

